

# Inhalt

Vorwort .....	V
Einleitung .....	1
 ERSTER TEIL	
Baudelaire: Rausch, Drogen, Poesie .....	13
1. Opium, Haschisch und die literarische Trunksucht .....	15
Baudelaires Theorie der literarischen Trunksucht (15); Die Vision des Augustus Bedloe (20); Baudelaire und die Drogen (23); Thomas de Quinceys «Confessions of an English Opium-eater» (28); Baudelaire und de Quincey (34)	
2. Die Überwindung der Drogen in der Dichtung .....	37
Die Erkenntniskraft im Rausch (37); «Le Poème du hachisch» und Moreau de Tours (41); Moral und Knechtschaft; Allegorie (44); Rousseaus Vermächtnis (47); Abschweifung: Proudhon und Victor Hugo (49); Das Verdikt (53); Utilitaristen und Spiritualisten; der Dichter (56)	
3. Leblose Welt und poetische Schönheit. Zu Baudelaires <i>Spleen</i> (LXXVI.) .....	61
Vorbemerkung (61); Erinnerungen, Geheimnisse, Leichen (64); Die Welt als Wüste (70)	
 ZWEITER TEIL	
Die Anfänge einer autonomen Dichtung .....	77
Einleitung .....	77
4. Romantik und l'art pour l'art in der Julimonarchie .....	82
Victor Hugos Erhebung über den Tumult (82); Von der romantischen Armee zum «petit cénacle» (88); Der ästhetische Blick auf die Gesellschaft (90); L'art pour l'art und die Literaturkritik (96); Der Weg in die literarische Lohnarbeit (98); Das Ende der Bewegung (101)	
5. Gautier und Leconte de Lisle zu Beginn des Second Empire .	103
Gautiers strategische Stellung (103); «Emaux et Camées» (107); Leconte de Lisle (113); «Poèmes antiques»: Debut eines Dichters (115)	

6. Literarische Revue und Literaturkritik . . . . .	121
Abschweifung: Die Presse (121); Die wichtigsten literarischen Zeitschriften (123); Die Krise der Literatur (129); Gustave Planche und die Aufgabe der Kritik (134)	
7. Spiritualisten und die « <i>école moderne</i> » . . . . .	140
Die Gefahr der literarischen Form (140); Die spiritualistische Dichtung (146); Der spiritualistische Dichter: Brizeux (150); Der spiritualistische Dichter: Laprade (154); Maxime Du Camp als Schüler Victor Hugos (160)	
DRITTER TEIL	
Industrie, Poesie, Moderne . . . . .	167
Einleitung . . . . .	167
8. Der Rausch der Industrie . . . . .	170
Die industrielle Moderne als Gegenstand der Poesie (170); Abschweifung: Geschwindigkeit, Ubiquität, Lebensrhythmus (176); Weltausstellung und Kunst (182); Die industrielle Mission der Kunst (190)	
9. « <i>Les Chants modernes</i> » und der Nutzen der Dichtung . . . . .	196
Literarische Gruppenbildung in der « <i>Revue de Paris</i> » (196); Reaktionen der Kritik auf die « <i>Chants modernes</i> » (203); Noch einige Worte zum Gedichtband (208); Louis Ménard und Leconte de Lisle (212)	
10. Die autonome Dichtung nach der Weltausstellung . . . . .	216
Verbesserte Publikationsmöglichkeiten (216); Abschweifung: «Der schreckliche Roman» (219); Banville und eine neue Strategie der Literaturkritik (224); Radikalisierung der Autonomiekonzeption bei Baudelaire (231)	
11. Baudelaire und die autonome Poesie um 1860 . . . . .	239
Die Wagner-Debatte (240); Baudelaires Eingreifen in die Debatte (246); Die Bedeutung der « <i>Revue fantaisiste</i> » (251); Baudelaire und die Dichter (254); Die konservative Kritik (260); Die Anthologie « <i>Les Poètes français</i> » (263)	
Ein letztes Wort . . . . .	271
Abkürzungen . . . . .	273
Literaturverzeichnis . . . . .	275